

## Aufgaben GuL\_Winter\_23

**1. Die auszubildende Notarfachangestellte Heike wird von einer Kollegin gebeten, einen Angebotsvergleich für Druckerpapier von unterschiedlichen Anbietern einzuholen. Dabei erinnert sie sich wieder an das Thema aus der Berufsschule und die beiden Begriffe *quantitativer* und *qualitativer Angebotsvergleich*. (14P)**

a.) Erläutern Sie die beiden Begriffe und grenzen sie diese anhand eines Beispiels voneinander ab.

b.) Heike entscheidet sich für einen quantitativen Angebotsvergleich und erstellt eine Tabelle. Dabei begegnen ihr die beiden Begriffe *Zieleinkaufspreis* und *Bareinkaufspreis*. Definieren Sie diese.

**2. In der Kanzlei Schmidt und Partner, in der Heike ihre Ausbildung macht, werden jeden Tag 350 Blatt Fotokopierpapier verbraucht. Unter normalen Bedingungen reicht das eingekaufte Papier für ca. 60 Tage. Da eine neue Arbeitskraft, Engin, eingestellt wurde, hat sich der tägliche Verbrauch auf 420 Blatt erhöht. (12P)**

a.) Berechnen Sie, wie lange der Vorrat nun reicht.

b.) Bevor Engin bei Schmidt und Partner gearbeitet hat, wurden von den 8 Mitarbeiter\*innen im Durchschnitt 16l Kaffee in der Woche verbraucht.

Berechnen Sie den neuen wöchentlichen Verbrauch, vorausgesetzt, dass sich Engin dem Durchschnitt anpasst.

c.) Stellen Sie die Formel für die Berechnung des Grundwertes beim Prozentrechnen auf.

**3. Engin klagt bereits nach kurzer Zeit in der Kanzlei über erhebliche Rückenschmerzen. Als Heike ihn mit dem Begriff *Ergonomie* konfrontiert, runzelt er nur die Stirn. (8P)**

Erläutern Sie *kurz* 2 Punkte, die Engin unter ergonomischen Gesichtspunkten unbedingt berücksichtigen sollte.

**4. Heike hat seit diesem Halbjahr *Rechnungswesen* in der Berufsschule. Da ihr das Thema schwerfällt, möchte sie anhand der Geschäftsfälle der Kanzlei Schmidt und Partner üben. (30P)**

a.) Helfen Sie Heike bei ihrem Vorhaben, indem Sie aus den Beständen der Buchhaltung eine Eröffnungsbilanz für das Jahr 2023 erstellen und dabei das Eigenkapital ermitteln.

Informationen:

Kasse: 7.200 €  
Praxisausstattung: 18.800 €  
Fahrzeuge: 24.000 €  
Darlehen Deutsche Bank: 87.000 €

Bebaute Grundstücke: 650.000 €  
Hypothek: 450.000 €  
Bank: 38.800 €

### Eröffnungsbilanz 2023

Aktiva	Passiva

b.)

Heike sichtet die Unterlagen der Kanzlei Schmidt und Partner und stößt auf eine Reihe von Geschäftsfällen.

Bilden Sie die jeweiligen Buchungssätze! Etwaige Steuern sind dabei zu berücksichtigen.

- a.) Die Kanzlei hat Bürobedarf in Höhe von 360,00€ (Netto) in Bar angeschafft.
- b.) Die monatliche Miete für die Kanzlei in Höhe von 2400€ wurde per Banküberweisung an die Meier GmbH überwiesen.
- c.) Für eine Mitarbeiterin wurde ein Firmenwagen angeschafft. Die Rechnung über 21.000€ wurde per Banküberweisung beglichen.
- d.) Ein Mandant begleicht eine Rechnung für einen Grundstückskaufvertrag in Höhe von 5.800€ Brutto. Er überweist den Betrag auf das Kanzleikonto.

**5. Die IT-Technikerin Gamze bewirbt sich in Ihrer Ausbildungskanzlei. Sie möchte ihren derzeitigen 30-stündigen Arbeitsvertrag (Vollzeit = 38,5 Stunden) kündigen und mit denselben 30 Arbeitsstunden in ihrer Ausbildungskanzlei neu beginnen. Derzeit bezieht Gamze für ihre 30 Stunden ein Gehalt in Höhe von € 1.870,00. Da Dr. Fleischer in Kürze einen Beurkundungstermin hat, bittet er Heike, zur Vorbereitung der Gespräche mit den Partnern, hinsichtlich der Bewerbung zwei Faktoren zu berechnen. (15P)**

- a) **Berechnen** Sie Gamzes prozentuale Arbeitszeitreduktion bei einer Bewerbung in ihrem Ausbildungsbüro. Gehen Sie dabei von einer Vollzeitbeschäftigung mit regelmäßig 38,5 Stunden pro Woche aus.

(6 Punkte)

- b) Für eine volle Stelle mit 38,5 Stunden pro Woche ist das Notarbüro bereit ein Gehalt in Höhe von € 2.500,00 zu zahlen. **Berechnen** Sie, ob sich ein Bürowechsel für Gamze bei entsprechender Stundenreduktion finanziell lohnen würde.

(9 Punkte)

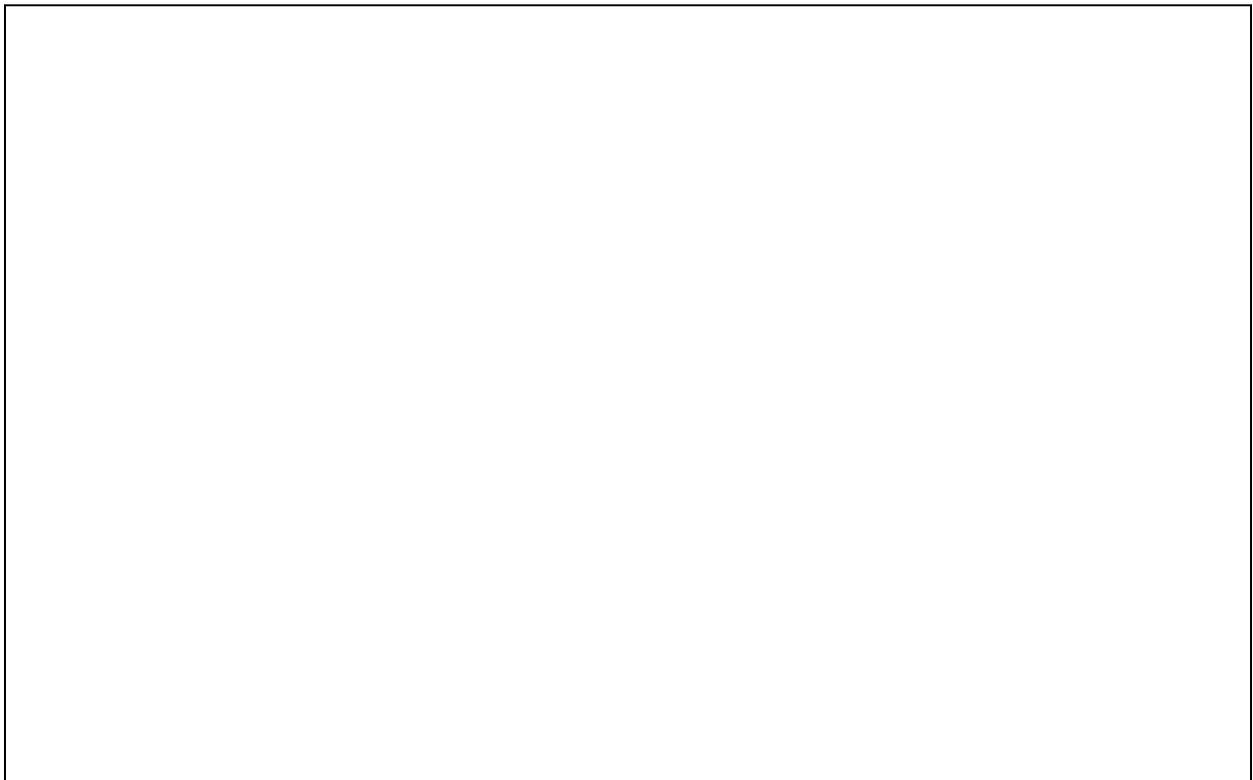
**6. Ihr Ausbilder macht im Zuge seiner anwaltlichen Tätigkeit Verzugskosten in Höhe von € 305,66 nebst fünf Prozentpunkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz für ein Jahr geltend.**

Gehen Sie von einem Basiszinssatz von 1,62 aus und **berechnen** Sie die Bruttokosten.

(6 Punkte)

**7. Durch veränderte Mandate kommt es in Heikes Ausbildungskanzlei verstärkt zu kurzen Besprechungen, zu denen regelmäßig Protokolle angefertigt werden. Um diese möglichst einheitlich zu gestalten, bittet Heikes Ausbildungsleitung Heike ein Formular für derartige Protokolle zu entwerfen.**

**Skizzieren** Sie ein solches Formular für eine spätere Erstellung eines Computerdokuments und gestalten Sie dieses in einer Weise, das ausfüllende Personen im erstellten Formular die wesentlichen Sitzungs- bzw. Besprechungsinformationen niederschreiben können, die für die spätere Zuordnung zu entsprechenden Akten erforderlich sind. **Benennen** Sie hierzu mindestens fünf dieser Elemente. (15 Punkte)

A large empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to sketch a form for recording meeting information. The box is currently blank.

## ABSCHLUSSPRÜFUNG NOTARFACHANGESTELLTE I / 2024

### Aufgabe 1: (12 Punkte)

In Ihrer Kanzlei ruft Frau Michaela Franke an und beauftragt Ihr Büro mit der Erstellung eines Kaufvertrages über ein Grundstück in Frankfurt Sossenheim. Ihr System zeigt an:

- Alternative a): Frau Franke war vor wenigen Wochen in Ihrem Büro und hat sich anwaltlich beraten lassen, wie sie den höchstmöglichen Preis für ihr Sossenheimer Grundstück erzielen kann.
- Alternative b): Aus Ihrem System erkennen sie, dass Ihre Chefin (Notarin) vor einem halben Jahr einen Kaufvertrag über ein anderes Grundstück mit Frau Franke als Verkäuferin protokolliert hat.
- Alternative c): Laut System wird Frau Franke von einem anwaltlichen Kanzleisozius Ihrer Notarin in einer Verkehrsunfallsache vertreten.

Beantworten Sie getrennt für jede der drei vorstehenden Varianten, ob die Beurkundung vorgenommen werden kann. Sollte die Beurkundung möglich und zusätzlich ein Hinweis in der Urkunde erforderlich sein, nennen Sie diesen. Begründen Sie Ihre jeweilige Antwort unter Bezugnahme auf die einschlägige Gesetzesvorschrift.

### Aufgabe 2: (16 Punkte)

a) Entscheiden Sie für die folgenden Fälle, ob der Anwendungsbereich des Geldwäschegesetzes grundsätzlich eröffnet ist (Kataloggeschäft) (9 Punkte):

- Bestellung einer Grundschuld;
- Schenkung einer Eigentumswohnung von Vater an Tochter;
- Gründung einer Aktiengesellschaft;
- Scheidungsfolgenvereinbarung;
- Beurkundung eines Erbscheinantrages über sehr großes Vermögen;
- Beurkundung einer Änderung des Gesellschaftsvertrages einer GmbH;
- Verkauf eines GmbH-Geschäftsanteils.

b) Beantworten Sie die folgenden Fragen mit „richtig“ oder „falsch“ (7 Punkte):

- Zur geldwäscherechtlichen Identifizierung eines Urkundsbeteiligten genügt auch ein Führerschein, solange dieser ein Lichtbild enthält:

- Seit einiger Zeit müssen sich Notarinnen und Notare bei Grundstückkaufverträgen vor Eigentumsumschreibung nachweisen lassen, dass der Kaufpreis unbar erbracht wurde:

- Wenn die Notarin / der Notar bei einem Urkundsgeschäft einen Geldwäscheverdacht hat, muss sie / er dies dem Landgerichtspräsidenten als Dienstaufsicht melden:

- Wirtschaftlich Berechtigter bei einer GmbH ist ein Gesellschafter erst, wenn er 50 % oder mehr Anteile an der Gesellschaft hat:

### Aufgabe 3: (15 Punkte)

Der Kernbereich der Tätigkeit eines Notars besteht in der Durchführung notarieller Beurkundungen. Aber auch hier ist der Notar nicht durchweg frei. Entscheiden Sie für die nachfolgenden Fälle, ob das beabsichtigte Vorgehen des Notars zulässig ist und begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften:

a) Notar N möchte ein Haus kaufen und schlägt dem Verkäufer der Einfachheit halber vor, dass er (der Notar) den Kaufvertrag selbst beurkundet.

b) Wie zuvor a), nur, dass jetzt nicht Notar N selbst, sondern seine Ehefrau das Haus kaufen möchte.

c) Die Landwirte Verkäufer A und Käufer B beauftragen Notar N mit der Beurkundung eines kleinen Ackerlandgrundstücks zum Kaufpreis von EUR 2.000,00. N will den Auftrag ablehnen, da ihm der Wert zu gering ist und er seine Zeit für höherwertige Verträge aufbringen muss.

d) Wie zuvor c), wobei der Landwirt Verkäufer A dem Notar mitteilt, dass er sich vorab bezüglich dieses Kaufvertrages von einem Sozietäts-Kollegen des Notars anwaltlich hat beraten lassen. N lehnt den Auftrag ab.

e) Notar N möchte zum Zwecke der Mandantenbindung Bauträger B, der mittlerweile zum dritten Mal mit einem Projekt bei ihm ist, beim Ankauf eines Grundstücks einen Nachlass bei den Gebühren geben.

### Aufgabe 4: (18 Punkte)

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

a) In welchem jeweiligen Register (HRA, HRB oder VR) sind die nachfolgenden Gesellschaftsformen zu finden?

b) Bei welcher der Gesellschaften ist ein Mindestkapital, und wenn ja, in welcher Höhe, zur Gründung erforderlich.

c) Durch wen wird die jeweilige Gesellschaftsform vertreten (nur Nennung des Organs, nicht in welcher Anzahl)

- GmbH:

- OHG:

- KG:

- GmbH & Co. KG:

- Verein:

- Aktiengesellschaft:

#### Aufgabe 5: (9 Punkte)

a) A ist Alleingesellschafter einer GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Er möchte den Gegenstand seines Unternehmens ändern lassen. Welche zwei notariellen Urkundsgeschäfte sind dafür erforderlich?

b) A möchte mit seiner Gesellschaft innerhalb von Frankfurt an eine neue Geschäftsanschrift umziehen. Was ist notariell zu veranlassen?

#### Aufgabe 6: (12 Punkte)

a) V verkauft sein Grundstück an K zu einem Kaufpreis von X EUR. Auf dem Grundstück lastet noch eine Grundschuld des V, die abgelöst werden muss. Welches sind die drei üblichen Kaufpreisfälligkeitsvoraussetzungen bei einem solchen Kaufvertrag?

b) Wie zuvor a), nur verkauft V diesmal eine Eigentumswohnung an K. Welche für den Sachverhalt a) erforderliche Fälligkeitsvoraussetzungen entfällt, und welche Fälligkeitsvoraussetzung kommt hier ggf. hinzu?

c) Welches Finanzamt (Art, nicht Ort) ist in den Fällen zuvor a) und b) anzuschreiben?

d) Wer oder was ist in Abteilung I eines Grundbuchs vermerkt?

e) Nennen Sie drei Beispiele für mögliche Lasten, die in Abteilung II eines Grundbuchs eingetragen sein können.

### Aufgabe 7: (12 Punkte)

Vater V möchte seinem Sohn S schenkweise seine von ihm bewohnte Immobilie übertragen und hat in diesem Zusammenhang folgende Fragen, die Sie bitte beantworten:

- a) Muss ein solcher Schenkungsvertrag notariell beurkundet werden, und falls ja, aus welcher Vorschrift ergibt sich das?
- b) V will sichergestellt haben, dass er weiter in der Immobilie wohnen, aber diese auch vermieten kann, wenn er will. Welches Recht muss er sich dafür im Grundbuch eintragen lassen?
- c) Welche Finanzämter müssen notarseits im Rahmen eines solchen Übergabevertrages benachrichtigt werden?
- d) V hat möchte wissen, wo bzw. wie man abfragen kann, welchen Wert der Grund und Boden seiner Immobilie hat.

### Aufgabe 8: (10 Punkte)

- a) Nehmen Sie zu folgender Aussage Stellung: Sowohl ein Testament als auch ein Erbvertrag müssen zwingend notariell beurkundet werden.
- b) M und F haben 2 Kinder und sind im Güterstand der Gütertrennung miteinander verheiratet. M verstirbt. Wie lautet die gesetzliche Erbfolge?
- c) Der unverheiratete V hat zwei Kinder, K1 und K2. Er setzt K1 zum Alleinerben ein. Welchen grundsätzlichen Anspruch aus Erbrecht hat K2 nach dem Tod des V?
- d) Beurteilen Sie die folgenden Aussagen mit richtig oder falsch:
  - Ein Erbschein kann sowohl bei einer Notarin / einem Notar als auch bei einem zuständigen Nachlassgericht beantragt werden:
  - Auch Geschwister eines Verstorbenen haben ein eigenes Pflichtteilsrecht:
  - Ist eine Person nachweislich testierunfähig, kann auch ein Vorsorgebevollmächtigter für diesen ein Testament errichten:
  - Ein notariell beurkundetes Testament erspart in der Regel den Erbschein:

Aufgabe 9: (8 Punkte)

Sie bekommen eine Anfrage per Mail in englischer Sprache, in der sich V nach einem Besprechungstermin für eine Unterschriftsbeglaubigung einer Vollmacht erkundigt. Entwerfen Sie eine Antwort an V in englischer Sprache und dem Hinweis, welche Dokumente er zu dem Termin mitbringen soll.

\*\*\*\*\*

## Vergütung und Kosten 2023/2

### (Winterprüfung)

#### Aufgabe 1:

26 Punkte

Sie sind Notarfachangestellte in der Kanzlei Schmidt & Meier in Darmstadt.

Herr Notar Schmidt legt Ihnen die Akte Abrar / Bali vor. Herr Abrar hat an Frau Bali ein Grundstück zum Kaufpreis von 200.000,00 € verkauft. Die Auflassung wird im Kaufvertrag erklärt. Der Notar wird beauftragt, bei der zuständigen Gemeinde die Vorkaufsrechtverzichtserklärung einzuholen. Der Notar wird ferner beauftragt und bevollmächtigt, die Fälligkeit des Kaufpreises nach Eintritt bestimmter Fälligkeitsvoraussetzungen (Vormerkung, Vorkaufsrechtverzichtserklärung) mitzuteilen sowie die Eigentumsumschreibung zu überwachen. Vom Kaufvertrag (14 Seiten) wurden sieben beglaubigte Ablichtungen gefertigt. Der Notar reicht alles (Urkunde, Vorkaufsrechtverzichtserklärung und steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) elektronisch zum Grundbuch ein. Im Vorfeld der Beurkundung hat er zwei Grundbuchauszüge elektronisch eingeholt.

**Bitte erstellen Sie die notarielle Kostenberechnung. Bitte geben Sie die Auslagen und die Umsatzsteuer an.**

#### Aufgabe 2

16 Punkte

Am heutigen Tage erhalten Sie folgenden Vorgang zur Abrechnung:

Ihnen liegt am 22.12.2023 die von Notar Schmidt entworfene Eintragungsbewilligung für ein lebenslanges Wohnrecht nach § 1093 BGB zu Gunsten der am 01.04.1978 geborenen Mutter der Mandantin Luise Bauer vor. Die Unterschrift von Frau Bauer wurde durch Herrn Notar Schmidt öffentlich beglaubigt. Die Mandantin bittet um Übersendung der Erklärung im Original, da sie diese zum Zeitpunkt ihrer Wahl selbst beim Grundbuchamt vorlegen möchte. Der Handakte können Sie entnehmen, dass das Grundbuch durch Notar Schmidt elektronisch eingesehen wurde. Für Akte und Urkundensammlung wurden je eine einfache Kopie der Vermerkurkunde gefertigt, welche aus drei Seiten besteht. Der Wert des Wohnrechts beträgt 1.100,00 € monatlich.

- a. **Zeigen Sie bitte den Rechenweg zur Berechnung des Geschäftswertes auf und nennen Sie den von Ihnen berechneten Geschäftswert. (4 Punkte)**
  
- b. **Bitte erstellen Sie die notarielle Kostenberechnung und geben Sie die Auslagen und die Umsatzsteuer an. (12 Punkte)**

### **Aufgabe 3**

**6 Punkte**

Nennen Sie das

- a. örtlich
- b. sachlich

zuständige Gericht für das Kostenbeschwerdeverfahren bezüglich einer notariellen Kostenberechnung. Die Angabe von gesetzlichen Bestimmungen ist nicht erforderlich.

### **Aufgabe 4**

**10 Punkte**

Notar Meier wird von dem Alleineigentümer Albers beauftragt, Einsicht in drei seiner Grundbücher zu nehmen und ihm die Inhalte mitzuteilen. Die Mitteilung wird per Post an den Mandanten versandt. Auf die Grundbucheinsicht folgt kein weiteres Beurkundungsgeschäft, worauf der Herr Albers bereits bei Auftragserteilung hingewiesen hat.

**Bitte erstellen Sie die notarielle Kostenrechnung mit Auslagen und Umsatzsteuer.**

### **Aufgabe 5**

**24 Punkte**

Notar Schmidt hat das gemeinschaftliche Testament der Eheleute Ehrenfeld beurkundet. Die Beurkundung fand auf Wunsch der Eheleute Ehrenfeld um 19:45 Uhr und auf alleinigen Wunsch des Ehemannes in der Wohnung der Eheleute Ehrenfeld, welche im gleichen Ort wie der Wohnsitz von Notar Schmidt liegt, statt, weshalb Notar Schmidt mit seinem PKW nur einen Umweg von insgesamt 25 km fahren muss. Die Eheleute Ehrenfeld haben im Testament angegeben, dass sie ein gemeinsames Aktivvermögen von 2.500.000,00 € besitzen, welchem Verbindlichkeiten in Höhe von 127.500,00 € gegenüberstehen. Das Testament besteht aus 14 Seiten. Von den Eheleuten Ehrenfeld erhält jeder eine beglaubigte Ablichtung des Testaments, eine weitere beglaubigte Ablichtung wird zur Urkundensammlung und eine einfache Ablichtung zur Handakte des Notars erteilt.

**Bitte erstellen Sie die notarielle Kostenrechnung mit allen Auslagen und Umsatzsteuer.**

### **Aufgabe 6:**

**18 Punkte**

In Ihren Büroräumen erscheint Herr Schwind und erklärt, dass er sein Einzelunternehmen zur Neueintragung in das Handelsregister anmelden möchte und bittet Sie hierbei um Unterstützung. Die entsprechende Handelsregisteranmeldung wird durch Sie entworfen, die Unterschrift durch Herrn Notar Meier beglaubigt und durch Ihr Büro elektronisch an das Amtsgericht – Registergericht – Frankfurt am Main übermittelt. Die

Handelsregisteranmeldung nebst Beglaubigungsvermerk umfasst insgesamt vier Seiten. Der Mandant erhält eine Abschrift.

**Welche Gebühren fallen an? Bitte erstellen Sie die vollständige Kostenberechnung mit allen Auslagen und Umsatzsteuer.**

## Aufgaben WiSO\_Winter\_23

**Geben Sie stets Paragrafen an soweit diese Ihre Ausführungen stützen und verdeutlichen.**

**1. Heike macht eine Ausbildung zur Notarfachangestellten. In der Schule interessiert sie sich besonders für das kollektive Arbeitsrecht, da es regelmäßig zu Überschneidungen mit aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen kommt. So erinnert sie sich, dass es im Frühling 2023 zu Streiks im öffentlichen Nahverkehr in Hessen kam. (20P)**

a.) **Nennen** Sie die Fachbegriffe der beiden beteiligten Sozialpartner im Allgemeinen.

b.) Die beiden Sozialpartner verständigen sich im Idealfall auf einen neuen Tarifvertrag. **Nennen** Sie die beiden wesentlichen Tarifvertragsarten und **unterscheiden** Sie diese anhand zweier Merkmale.

c.) **Erläutern** Sie den Begriff *Tarifautonomie*.

**2. Heikes Freundin Gamze ist bereits mit ihrer Ausbildung fertig und hat in einer Kanzlei mit folgender betrieblichen Struktur angefangen zu arbeiten:**

Name	Alter	Position im Unternehmen
Dr. Frida Kurz	48	Rechtsanwältin und Notarin
Manolo José	38	Rechtsanwalt
Frauke Jensen	55	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Toni Perl	25	Notarfachangestellter
Gamze Sahin	23	Notarfachangestellte
Manuela Franzen	17	Auszubildende, in der Probezeit

**Erläutern** Sie, ob in der genannten Kanzlei theoretisch ein Betriebsrat gegründet werden könnte. (8P)

**3. Heike liest in einem Artikel in der Frankfurter Rundschau, dass das BIP in Deutschland aufgrund einer Vielzahl von Einflussfaktoren gesunken sei. (12P)**

a.) **Definieren** Sie den Begriff *BIP*.

b.) **Nennen** Sie das Ziel des *Magischen Sechsecks*, in welches das *BIP* einzuordnen ist.

c.) In dem Zeitungsartikel liest Heike zudem, dass die deutschen Exporte zwar leicht rückläufig seien, weiterhin jedoch ein Außenhandelsüberschuss existiere. In dem Artikel wird der Begriff *Importierte Inflation* genannt. **Erläutern** Sie diesen.

**4. Heikes Onkel Ludwig benötigt für eine neue Geschäftsidee Startkapital in Form eines Bankdarlehens in Höhe von € 150.000,00. Nach Information seiner Hausbank sei dies nur möglich, wenn er einen Bürgen beibringen würde. Ludwig fragt daher bei seiner Ehefrau Kerstin an. Kerstin ist in Finanzangelegenheiten gänzlich unerfahren und verfügt lediglich über ein geringes Privatvermögen aus einer Erbschaft (€ 4.000,00). Sie ist bei Finanzsachen stets vorsichtig und wäre ausschließlich vor dem Hintergrund, dass Ludwig ihr Ehemann ist, bereit, eine Bürgschaftserklärung abzugeben. Heikes Onkel fragt daher bei Heike an, welche Stellen (Parteien) grundsätzlich an einer Bürgschaft beteiligt sind, was unter einer sog. „Ehegattenbürgschaft“ zu verstehen ist und ob in Kerstins Fall eine solche vorläge. (22P)**

**a.) Erklären Sie, was eine Bürgschaft ist und welche Parteien daran beteiligt sind. (11 Punkte)**

**b.) Erläutern Sie die Besonderheit der Ehegattenbürgschaft am Beispiel der Situation von Heikes Onkel und gehen Sie dabei auch auf die Rechtsfolge einer solchen Bürgschaft ein. (11 Punkte)**

**5. Heikes sechsjährige Schwester Caroline soll von ihrer Tante € 10.000,00 als Geschenk erhalten. Heikes Mutter fragt nun, ob das rechtlich überhaupt möglich sei, da Caroline ja erst sechs Jahre alt sei.**

Beantworten Sie die Frage von Heikes Mutter, indem Sie unter Bezugnahme auf die drei Altersstufen, die im Geschäftsverkehr rechtlich relevant sind, **erläutern**, ob Caroline ohne Weiteres dieses Geschenk annehmen kann. **(13 P)**

**6. Heikes sechzehnjährige Schwester Anna hat ihre Ausbildung zur Industriekauffrau mit 17 begonnen. Den Ausbildungsvertrag hat sie gemeinsam mit ihren Eltern unterschrieben. Wenige Monate später und noch vor ihrem achtzehnten Geburtstag möchte sie das Ausbildungsverhältnis kündigen. Sie ist der Auffassung, dies auch mit siebzehn tun zu können, da das Gesetz in dieser Frage eindeutig auf ihrer Seite sei. Erläutern Sie die Rechtslage und gehen Sie dabei auf die gesetzliche Vorschrift ein, die Anna meinen könnte. (9 Punkte)**

**7. Heikes Freundin Claudia ist Rechtsanwaltsfachangestellte und als solche seit drei Jahren in Vollzeit in einer Kanzlei beschäftigt. Im Notarbüro sollen nun neue Regale aufgestellt werden. Hierzu beauftragt das Notarbüro den Schreiner Johannes. (16P)**

**a) Benennen Sie die für Claudia zugrundeliegende Vertragsart und die zugehörigen Vertragsparteien und erklären Sie diese am Beispiel Claudias.**

**(8 P)**

b) **Benennen** Sie die für Johannes zugrundeliegende Vertragsart sowie die zugehörigen Vertragsparteien und **erklären Sie**, wodurch sich diese Vertragsart von der Vertragsart Claudias unterscheidet.

**(8 P)**